

Umfrage zur Materialbeschaffung als Musiklehrkraft in der Primarstufe

Beitrag von „ElisaHa“ vom 25. Juni 2024 16:56

<https://www.soscisurvey.de/test422910/>

Hallo zusammen,

im Rahmen meines Forschungsprojekts an der Bergischen Universität Wuppertal untersuche ich, wie Grundschulmusiklehrkräfte ihren Musikunterricht vorbereiten und welche Quellen sie dabei nutzen.

Über obigen Link gelangt Ihr zu meiner Umfrage zur „Materialbeschaffung als Musiklehrkraft“.

Der Fragebogen besteht aus insgesamt 8 Fragen und dauert ca. 3 Minuten Zeit.

Ich würde mich sehr freuen, wenn Ihr euch die Zeit nehmt und mich bei meiner Untersuchung unterstützt!

Vielen Dank!

Beitrag von „Conni“ vom 25. Juni 2024 18:25

Ich habe gerade spontan an den Austausch von Klorollen-Bastelideen gedacht. 😊

(Entschuldige [ElisaHa](#), das ist ein Insider.)

Angenehm kurze Umfrage - auch für fachfremd Unterrichtende geeignet.

Beitrag von „indidi“ vom 25. Juni 2024 18:28

Mich irritiert der Titel (Musiklehrkraft in der Primarstufe).

In der Beschreibung in der Umfrage steht nämlich:

Hallo und herzlich willkommen zu meiner Umfrage zum Thema „Materialbeschaffung als Musiklehrkraft“.

Im Rahmen meines Forschungsprojekts an der Bergischen Universität Wuppertal im Studiengang Musik und Deutsch auf Lehramt für Gymnasien und Gesamtschulen untersuche ich die Fragestellung, wie Musiklehrkräfte ihren Musikunterricht vorbereiten und insbesondere, welche Quellen Musiklehrkräfte bei der Materialbeschaffung heranziehen.

Beitrag von „Plattenspieler“ vom 25. Juni 2024 22:35

Zitat von indidi

Mich irritiert der Titel

Inwiefern?

Darf man sich als Gymnasiallehramtsstudentin nicht mit Fragen der Primarstufe auseinandersetzen?

Mich irritiert vielmehr, dass im "Anschreiben" von Grundschullehrkräften die Rede ist, in der Umfrage aber von der Primarstufe. Die Primarstufe gibt es aber auch an anderen Schulformen als der Grundschule.

Beitrag von „CDL“ vom 25. Juni 2024 22:40

Zitat von Plattenspieler

Die Primarstufe gibt es aber auch an anderen Schulformen als der Grundschule.

Ist das an der Stelle relevant für die Frage der Materialbeschaffung? (Ernst gemeinte Frage, da ich das nicht einzuschätzen vermag von außen.)

Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 25. Juni 2024 22:42

Zitat von Plattenspieler

Darf man sich als Gymnasiallehramtsstudentin nicht mit Fragen der Primarstufe auseinandersetzen?

Darf man - aber wenn man nicht gerade als Gymnasial-Kollege in der Grundschule vertritt, kann man sich zu den Fragen (aus Grundschul-Sicht) wahrscheinlich nur schwer äußern.

Zitat von Plattenspieler

Mich irritiert vielmehr, dass im "Anschreiben" von Grundschullehrkräften die Rede ist, in der Umfrage aber von der Primarstufe. Die Primarstufe gibt es aber auch an anderen Schulformen als der Grundschule.

Dazu das Schulministerium NRW:

Zitat von MSB

Die **Grundschule** umfasst die Klassen 1 bis 4 und wird auch als Primarstufe bezeichnet. Sie wird von allen Kindern in Deutschland besucht und ist die gemeinsame Grundstufe des Bildungswesens.

Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 25. Juni 2024 22:43

Zitat von CDL

Ist das an der Stelle relevant für die Frage der Materialbeschaffung? (Ernst gemeinte Frage, da ich das nicht einzuschätzen vermag von außen.)

Nein.

Ist eher Erbsenzählerei. (Und in Bezug auf NRW, wo Wuppertal liegt, sogar unnötige.)

Beitrag von „Plattenspieler“ vom 25. Juni 2024 22:54

Zitat von kleiner gruener frosch

Dazu das Schulministerium NRW:

Auch NRW:

Zitat von Verordnung über die Mindestgrößen der Förderschulen und der Schulen für Kranke

(1) Für die Errichtung und Fortführung öffentlicher Förderschulen im Bereich der Primarstufe und der Sekundarstufe I und von Schulen für Kranke sind erforderlich: [...]

Im Text noch fünfmal der Terminus "Primarstufe" in Bezug auf verschiedene Förderschultypen.

Zitat von kleiner gruener frosch

Nein.

Ist eher Erbsenzählerei.

Es kommt darauf an: An einer Schule mit Förderschwerpunkt Hören (gehörlose und hörgeschädigte Schüler:innen) sieht der Musikunterricht sicherlich anders aus als an einer Grundschule. Auch in Klassen mit überwiegend SuS mit schwerer Mehrfachbehinderung kann ich mir keinen Unterricht vorstellen, der dem an der Grundschule gleicht.

Beitrag von „Wolfgang Autenrieth“ vom 25. Juni 2024 23:07

Zitat von Connii

Ich habe gerade spontan an den Austausch von Klorollen-Bastelideen gedacht.

OT: Du könntest die Klorollen in Kunstharz tauchen und daraus Resonanzröhren für ein Vibraphon herstellen.

BTW: Danke für die Erinnerung. Ich bin momentan damit beschäftigt, Brennholz für den Winter auf Länge abzusägen. Vor Jahren hatte ich aus Hartholz-Meterholz mit der Motorsäge ein Steinzeit-Xylophon hergestellt, bei dem die Klanghölzer über die Knie gelegt und mit dem Holzhammer angeschlagen werden. Nach einem Schulwechsel blieb das im Musikraum - so lange, bis es sich eine Kollegin unter den Nagel gerissen hat. Sie verwendet es in ihrem

Gospelchor als Begleitinstrument. Sei's drum. Ich säg' mir ein neues. 😊
Die Mathematik dahinter hab' ich hier verlinkt:
<https://www.autenrieths.de/musikunterricht.html#xylophon>



Beitrag von „Plattenspieler“ vom 25. Juni 2024 23:14

Zitat von kleiner gruener frosch

Darf man - aber wenn man nicht gerade als Gymnasial-Kollege in der Grundschule vertritt, kann man sich zu den Fragen (aus Grundschul-Sicht) wahrscheinlich nur schwer äußern.

Deshalb ja die Umfrage, nehme ich an.

Beitrag von „ElisaHa“ vom 26. Juni 2024 15:40

<https://www.soscisurvey.de/test422910/>

Hallo zusammen,

im Rahmen meines Forschungsprojekts an der Bergischen Universität Wuppertal untersuche ich, wie Grundschulmusiklehrkräfte ihren Musikunterricht vorbereiten und welche Quellen sie dabei nutzen.

Über obigen Link gelangt Ihr zu meiner Umfrage zur „Materialbeschaffung als Musiklehrkraft“.

Der Fragebogen besteht aus insgesamt 8 Fragen und dauert ca. 3 Minuten Zeit.

Ich würde mich sehr freuen, wenn Ihr selbst Musik an einer Grundschule unterrichtet und den Fragebogen ausfüllt.

Vielen Dank im Voraus, dass Ihr euch die Zeit nehmt und mich bei meiner Untersuchung unterstützt!

ElisaHa